

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/102/75

Dresden, 20. August 2020

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)

Drs.-Nr.: 7/3147

Thema: Straftaten in direkter Verbindung mit Asylbewerbern 2. Quartal 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Vorbemerkung:

Straftaten in Verbindung mit ‚Asylbewerbern im weitesten Sinne‘ sind in der Öffentlichkeit immer wieder Punkt kontroverser Diskussionen, welche meist mit Vermutungen statt tatsächlichen Fakten geführt werden. Die Anfrage soll dazu beitragen etwas Klarheit in die Diskussion zu bringen.

Dem Fragesteller ist bewusst, dass in den polizeilichen Datenverarbeitungssystemen nicht alle Straftaten im Zusammenhang mit Asylbewerbern erfasst sind. Weiterhin dürften nicht alle, jedoch die meisten, Personendatensätze bei denen Asylbewerber beteiligt sind, vollständig ausgefüllt sein. Bei der Erfassung einer ausländischen Staatsangehörigkeit soll der Aufenthaltsgrund ebenfalls erfasst werden. Dies ist unter anderem erforderlich um ‚Mehrfachintensivtäter Asylbewerber‘ ermitteln zu können.

Insofern stellt das Ergebnis der Kleinen Anfrage in der Tendenz eher eine Untergrenze der tatsächlichen Vorfälle dar.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Freistaates Sachsen. Die PKS-Daten für das 2. Quartal 2020 unterliegen noch Maßnahmen der Qualitätssicherung und können sich aus diesem Grund noch ändern.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Straftaten mehrere Tatverdächtige mit unterschiedlichem Aufenthaltsstatus beteiligt gewesen sein können, so dass diese Straftaten auch in mehreren Antworten enthalten sind. Die Summe der

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

in der Beantwortung der Fragen 1 bis 4 enthaltenen Daten liegt somit über der Anzahl der zu tatverdächtigen Zuwanderern insgesamt erfassten Straftaten.

In den Tabellen wurden die vierstelligen PKS-Schlüsselzahlen für die Straftatenobergruppen wie folgt verwendet:

0000	Straftaten gegen das Leben
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6000	Sonstige Straftatbestände Strafgesetzbuch (StGB)
7000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (ohne ausländerrechtliche Verstöße)

Frage 1:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 2. Quartal 2020 waren „Asylbewerber“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 4.045 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen wie folgt auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	3	28	50	24	13	36	13
Chemnitz, Stadt	-	20	161	208	42	194	72	96
Dresden, Stadt	-	20	279	332	92	386	139	143
Erzgebirgskreis	1	3	36	26	4	8	26	23
Görlitz	-	4	34	14	5	13	16	24
Leipzig	1	2	20	6	7	19	15	7
Leipzig, Stadt	3	4	121	103	59	153	189	73
Meißen	-	3	41	29	9	21	19	7
Mittelsachsen	-	3	45	24	8	23	27	23
Nordsachsen	-	1	22	5	3	14	12	5
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	1	22	14	5	29	12	18
Vogtlandkreis	-	2	32	15	11	12	17	20
Zwickau	-	-	28	22	4	32	15	19
Freistaat Sachsen (einschl. unbekanntem Tatort)	5	66	869	848	273	917	596	471

Frage 2:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 2. Quartal 2020 waren „Geduldete Ausländer“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „geduldeten Ausländer“ (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens)“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 2.082 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen wie folgt auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	2	36	22	1	7	21	5
Chemnitz, Stadt	-	3	39	41	28	12	22	49
Dresden, Stadt	-	7	127	101	31	89	84	71
Erzgebirgskreis	1	1	38	14	4	2	19	9
Görlitz	-	-	5	8	4	4	6	15
Leipzig	-	3	28	8	5	19	18	10
Leipzig, Stadt	1	7	144	130	55	100	87	91
Meißen	-	1	6	17	5	17	2	6
Mittelsachsen	-	-	19	1	2	12	12	6
Nordsachsen	-	2	21	7	7	14	7	7
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	1	9	6	-	16	6	2
Vogtlandkreis	2	2	27	30	5	49	27	10
Zwickau	1	1	21	12	6	14	21	8
Freistaat Sachsen (einschl. unbekanntem Tatort)	5	30	520	397	153	356	332	289

Frage 3:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 2. Quartal 2020 waren „Kontingent-/ Bürgerkriegsflüchtlinge“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „Kontingent-/ Bürgerkriegsflüchtlinge“ (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 1.163 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen wie folgt auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	-	11	-	3	6	4	3
Chemnitz, Stadt	1	1	45	8	-	25	11	43
Dresden, Stadt	-	11	95	26	3	48	30	24
Erzgebirgskreis	1	-	4	2	-	4	3	2
Görlitz	-	2	43	4	-	8	11	11
Leipzig	-	2	14	1	2	8	11	1
Leipzig, Stadt	1	4	106	53	15	81	63	41
Meißen	-	1	12	3	-	8	-	5
Mittelsachsen	-	-	14	2	-	7	4	3
Nordsachsen	-	2	9	4	6	13	7	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	3	2	1	6	18	3
Vogtlandkreis	-	2	26	7	2	10	17	7
Zwickau	-	2	27	1	-	12	12	8
Freistaat Sachsen	3	27	409	113	32	236	191	152

Frage 4:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 2. Quartal 2020 waren „unerlaubt aufhältige Ausländer“ als Täter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „unerlaubt aufhältige Ausländer“ (kumulativ)!)

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 1.127 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen wie folgt auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Bautzen	-	1	1	1	2	11	2	1
Chemnitz, Stadt	-	1	1	13	6	20	2	3
Dresden, Stadt	-	1	8	22	16	38	12	9
Erzgebirgskreis	-	-	-	2	1	6	-	-
Görlitz	-	-	-	-	11	129	3	9
Leipzig	-	-	5	4	3	17	6	3
Leipzig, Stadt	-	3	76	115	73	72	146	72
Meißen	-	-	1	4	1	11	-	1
Mittelsachsen	-	-	-	-	2	16	1	1
Nordsachsen	-	-	8	7	2	18	10	8
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	-	-	1	73	-	6
Vogtlandkreis	-	-	1	-	3	4	-	-
Zwickau	-	-	3	2	6	5	1	1

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe							
	0000	1000	2000	3000	4000	5000	6000	7000
Freistaat Sachsen (einschl. unbekanntes Tat- orten)	-	6	104	170	127	423	183	114

Frage 5:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 2. Quartal 2020 waren weder Deutsche, Bürger aus EU Ländern, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/ Gewerbetreibende, noch Touristen/Durchreisende, als Opfer/Geschädigter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!)

— Eine Auswertung zum Aufenthaltsstatus von Opfern ist auf Grundlage der PKS seit dem Jahr 2020 möglich. Von 2016 bis 2019 wurde zur Beschreibung der Opferspezifik der Katalogwert „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst. Die Anzahl der ermittelten Straftaten ist wegen der geänderten Erfassung nicht mit den Vorjahren vergleichbar.


— Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2020 nach Straftaten (Opferdelikte im Sinne der PKS) im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Opfer im Katalogfeld „Aufenthaltsstatus ausländischer Opfer“ mit den Werten „Asylbewerber“, „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“, „Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens)“ oder „Unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 1.398 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen wie folgt auf:

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe			
	0000	1000	2000	6000
Bautzen	-	-	69	-
Chemnitz, Stadt	-	3	162	3
Dresden, Stadt	2	8	371	1
Erzgebirgskreis	2	1	58	1
Görlitz	-	1	56	-
Leipzig	1	1	44	-
Leipzig, Stadt	4	2	311	-
Meißen	-	2	41	-
Mittelsachsen	-	1	55	1
Nordsachsen	-	2	38	-
Sächsische Schweiz-Osterz- gebirge	-	-	35	1

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppe			
	0000	1000	2000	6000
Vogtlandkreis	2	2	63	1
Zwickau	1	-	51	1
Freistaat Sachsen	12	23	1.354	9

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller